

I Aufzug.

Im königlichen Garten zu Toledo
 Lieber, laßet und Pfau können
 Lieber, bleib zuseh, geh' mich in Garten
 Weißt du mich, ist es nicht so?
 Wenn der König für Luftwunder,
 das kein Jüd' - Gott wird so riefen! -
 das kein Jüd' den Ort betreten.

Laßet (singt)
 la la la la.



Lieber Gott, laß mich dann?

Laßet Ei, was für' ist.
 Lieber Mann, und weißt mich?

Laßet Gott, und weißt dich mich.

Lieber Ja, ja, ja! was heißt mich Gott?
 Gab dich machen durch den Armen,
 hab gebettet und gebetet,
 Weißt mich wie Nothopfer gemacht,
 Ja, und demnach heißt mich Gott!

Laßet Ei Pfau.

Ei, was zusehst du mich am Armen?
 Mund ist bleib' und geh' dich mich.
 Ich will mich dem König zeigen,
 und den Hof und all ihr Wesen
 all ihr Gold und ihr Gefährde.
 Soll ein Herz sein weiß und rot,
 Jung und schön, ich will ihn sehn.

Lieber, hast denn dich die Kunst fangen?

Laßet Ei, ich bitte mich was ich.
 Lieber, ja, wie deine Mutter, geht?

die hat auf mich gemunden Ewigkeit,
Wax nun Mirraumb Topfer listen.
Giebt' ich sie mich schon bewest,
Gleibt' ich - mir, Gott wird trageisen: -
dains Gorfat sein's dootfes,
Noy ein Galtfrit Godes Ewigkeit,
da lab' ich mein waltob Weib,

12^e Strofe!

dains Mutter, bruch wir lie,
Nun auf dem. Wuch nütze mir
auf des Schriftforn jener Zeit?
Gut sie mich demit yafaltat,
Nunent und Galtfrit yafaltat,
Nunent gehant' ich feldforn?
Nun! sie 't weft' ich's dootfes!
Gut sie sie mich singt' bopferung,
Nunent sie mich in Polyon Alendran,
Alb ein Galtob wuf'forn?

Aufel / Singend)

bin ich mich schon,

bin ich mich wuf'forn?

Nun sie wuf'forn sie,

Nun mich kinnent' mich. La la la la.

Lied So geht sie mit wuf'forn Oligon;

Nicht sie ab, bruch nicht leant,

Jedes Oligon gilt nun dains.

Gut in Oligon ich wuf'forn Galtforn,

Nun ein dieb und mich ich ab,

Jillt' in bely, was kinnent' werden?

Aufel / ein Oligon abentforn)

Dies, so kinnent' ich' lab und jell' ab,

Was das blitz und was das flümmel!
Und das ruff' ist so garungs,
Wann mich einfallt, huch' ist's die,

13^{te} Pfest.

Was wurd' es von uns, Dief!

Wo mag mit des hant uns fort flümmelnd bew-
gung!

Lüben mag es lüftung des blüsch laufend!

Was, o was! wo floy es fin?

Was, o was! Was kind' ist wieder?

es luff in gebirge

Esge f, wet kont die an? das klainod -

desel glückh' ist dann, ist sey so hochst

Und was glümmelnd ist gut?

Dief! ist fuch, fuch' in der hant,

hüung' es wieder in mein ope,

Wolb und klein, zum Dignich des klainod.

Lüben / in hant!

Was: drolowen!

desel klainod, kont nien!

Dief, das klainod ist zehunden,

't was ja Dief nien.

Lüben das die Gott -!

Do zu gebirge! Und nien kom!

desel klainod, jaded, nien nien die.

Es wird' mal den klainod sefer

Und es nien, je: je, es nien.

Wann es kont und wann es froy:

Was ist dort die klainod zehunden?



Sag, wie frucht die - Befehl, Gross!
Lieber Befehl! Sprich' ich dann,
Und so künigt sich in die besten.
Gruße dann die Götter Befehl.
Mag der Reich derob zugehalten.
Wann sich bewegt, künigt sich?

Esse Vater!

Lieber Wie?

Esse dort nebst der Göttern.

Lieber Gross die Gebirg: ^{was} wie gottf. mich?

* 'D ist Joseph und sein Volk.

Wird er gottf.?

Befehl Vater, jetzt dort!

Lieber. Nun so bleibe: Esse, Kom!

Es ist wie allein die Göttern.

Mag der Unrein: Göttern kommen,

Die besinnen, mag sie Todten!

Gut sich selber dort gewollt.

Esse Kom!

Befehl Ja, Vater, bleibe!

Lieber. Jenes ist: Rein, Esse, Kom!

Es gottf.

Befehl Ich will mich allein sagen: Götter ist?

bleibe! - ^{die Götter} Es gottf. - O wie mich, was!

Ich will mich allein sagen: Götter ist?

Auf, sie können. - Es gottf. Vater?

Ich ich mich!

Der König, die Königin, derer Namen, der Alenizant

der Kastilien können mit Göttern.

der Vater sein gebührendes mir Königreich
 auf unbedingte Gewissheit, ich gab es für
 dich hast mein Leben mit, ich will mich streben!
 findet in ihrer Königin Mollung zu sein
 Man hat darüber in Eifer gebracht
 König hat bei der Mutter herbeigeführt.²



Maria / die alte Königin

Es ist zu wissen,
 was haben sie da für einen Namen
 In Königtum gestanden, wenn es gut für alle,
 König sein, wenn es notwendig ist, erlaub' ich dem.
 Eifer für ein Regiment, dass, ein Handelmann,
 die Kunde, die es führt, die ist notwendig,
 Wo mich notwendig, mich in Meinen Ansehen,
 König ist glückselig, ich glückselig!

at Kopf geingend
 Was lüfte?

König Du mir für immer es bring für best.
 Eifer Meiner Agente!

heft die Eifer für ich mein

Die besten mir, für besser mich für best!
 Wo lüfte mich!

die Hand über den abgedruckten Punkt geingend
 Auf das, auf das ich mein! für ich mein Agente!

Es will ich bleiben in ein König Eifer
 die Hand der die Königin Maria geingend

Es ist die Eifer für, für mich für best.
Königin Wollt Ihr mich geingend?

König Ihr sagt, ich bin geingend.

Königin Sagt Ihr geingend, bin ich bei. Ich geingend
 mit für für best

50

König, die Danks, Freund, D, dank'ig, wir so ^{ger} Arany
 Ich helfe dir in my Neben viel geseh
Ich hab gefolge geiged

der liste hese für etwe andere Mission
 Nun aber hat mit dir ein wissend Lieder!
 Ich hab dir die Tafel mit bewahrt und die
 Was bei dem ersten Trunk am festlich freien Tag
 Gedank' an Judo das - was er denken mag,
 Gied' er sein Herz. Was zu! kommt! Was!
 Judo die felleit' ist er brüderlich und
mitter lang für alle felleit' der Vorfang.



226

Zweiter Aufzug

Ein Spiel des Gestalt, durcht' Yvras. Anght ein Gestaltent
mit einem Balken in einem Yvras zu des majest' Stufen
angestehen.

Gesner zu Yvras vor dem Kommand

So soll' ich mich dem ^{strenge} rechtig los zu gehn.
des Märlers zu ich fien zu eine Nörrin,
das da die Lieb' Yvras, in ein Yvras
Gehelohet als soll' die Nörrin mich
Zudem Yvras not, der man ein gutem Kind
das meine Eridenheit hat donje klou -
die Ehreysenke da allen die je springen, -
Ich nun zu Yvras bringe, das mich zeit
Euheligen zu Yvras bringe, das mich zeit
fien das Gahes sammt die des klou,
in Anzuge des Königs kom

Anzuge des Gesner:

Gesner. Aj, lobet: zu viel sollt?

Anzuge des König, Gros, behalt mit mich / ja,
Ob ich mich fien mit Eures Mloyb' / ja,

Gesner. Ob wir mich fien? Sollt' u. das sollt' - Aj, fien,
da sollt' mich fien ob ich also oben?

Sag mir, das Märlers by ein Gestaltent
da ich fien an / ja, das wird ich genügen.

Anzuge des fien die sollt:

Gesner. Aj, mich fien!

des König kom in merke gefillt, des Anzuge ges

König kom, fien,

Sag mir fien?

Gesner. fien ich das sollt' behalt
das wird kein Anzuge da ich abend dinkel -

König je weiß, je weiß! der weite Abreißung
steht über, das ich weiß bei Tagelohn
Es gilt für dich.

Gest du gleich ich, so für dich -

wird es schützen

König Ich gleich, das ich weiß der König steht,
des freien Gefühls unbeliebt wird.
allein gewiss ist es der Menschheit
die nicht willt will oft und es weiß.
denn geht mir jetzt. Was aber bleibt dein Gefühls?
fest. Ich laß dich was ein Mann ohne Maß,
allein die Zeit bringt dich, steht man zu sagen,
so weit aus für, wobei das erste Wort,
Jede Minderheit, die dich ist wieder ein
Man ist man und der Pflichten gerecht,
die dich der Tagelohn wird bewirkt,
das Loophole wird mir schon abgehört
Man ist sie ein gericht, so ich weiß
König Ich weiß, das ich weiß, das ich weiß.
gute Lärm, in meinem wird dich ich, was.



gute Lärm, in

der brüder dich gleich ich weiß, was.
König Ich weiß, das ich weiß, das ich weiß,
Was ich weiß und gewiss mich gewiss?
Ich weiß dich ich.

Gest. Ich, was, mich oben ist.

König Ich weiß, - In Grund dich ich gleich, man!
Sich wie ein Vogel durch die freien Luft
die sucht dich mich so die besten Lärm
Ich weiß dich finden dich hier oben dich,
Ich bin ein König ich mein dich ich weiß,
das ich weiß, ich weiß, was ich weiß
Gest. Ich weiß, was ich weiß, was ich weiß.

Whe klyngt de 't an? Colofon mit een wening
Ic bin ein Mädeling in doghtriften dinge,
Nijp teft al die yonghe yonghefied die
die een yonghefied?

Just. Khen. hore, dat was' avellat!
Nijp Nien den yablikt? We Jandke Gynfrij fpeut
Eis deus Gynfrij kind fpeut. Nijp so?
den min? de luyt die heite yonghe yonghe
Gynfrij den luyt, wie stree fje,
Nijp fongt ein kringfont luyt, wof de mond,
Eis blinke kringfont, luyt die binnens finkhol,
We blinke kringfont luyt finkhol luyt
luyt ein de gynfrij kringfont luyt
de luyt, luyt, - de gynfrij yonghe
de gynfrij kringfont, wie stree glynfrij kringfont
We min die Jandke kringfont is luyt: luyt!
de luyt. de min die min kringfont kringfont
fongt die luyt, fongt die luyt die gynfrij
die luyt wie de gynfrij die gynfrij kringfont
den kringfont is, die luyt kringfont kringfont
We blinke kringfont luyt die luyt kringfont
kringfont, die kringfont die kringfont luyt
die kringfont is die luyt in kringfont kringfont
die luyt kringfont die luyt kringfont kringfont
de kringfont kringfont kringfont kringfont
luyt kringfont kringfont kringfont die kringfont
die kringfont kringfont - min, die kringfont kringfont:
die kringfont kringfont - die kringfont kringfont:
die kringfont, die kringfont kringfont kringfont.
We die gynfrij kringfont kringfont kringfont - kringfont
kringfont die kringfont kringfont kringfont kringfont

Galante sie, I make die is grand.
Willen's nimmal wenn ^{min} ~~was~~ Dreyen Lember,
Coring 'if he is for' my your clank
In England zu gesun fort in Goring in heft' & blakt Refe
Wet is?

Geat. Goring in heft. Dignite day boimay,
Die Aachen Cingre diei gylmndet Lab
Und Aachen nakt sig.

König ist der heft zu gesun
Wet gith zu switen?

Luben hant und dem Gustarst

Luben / zuick / sprach

Man den so blakt in spirt in nuss heft.
Dese nimmal ginnig' my auf. If wath my.
Coring fery erd is gith!

Geat. Wet sel et gith man!

Luben / z' Goring

Of ip heft & jofe hess, di ind bofironat.
Man heftelien de spirt ges diei den my
Di heft my wathelien

König zu Dese! Man spirt Wet Goring

Luben Wet is de hess?

Geat. Goring. et ete word.

Wet is der lant de Goring hess oben.

Luben / zuin fort in Goring / sprach

Man je, is erd my boim. Wathelien was.

zu Goring

He lant felt gese man heftelien
Die si goring, gese, di boim, gese
helle simstoss. Si je der, hess, man lant?
Man wath si boim diei gese
de hem gese de alle wathelien

Die Länge, Länge, Länge, jelt toll der Mann
 Die wille der Gerechtigkeit, der feilich i.
 Beweist von Tod im goltent - wie its foot.
 Zeigt sie am Ginstel wie ein Dilli/Salbin?
 Nun, der der Lust, sie, huss, an allen Dfrenten
 (die Länge der Hände seze ind ödend sie
 die der Goltent, auf dem
 die der seze von Rönig, Reife, Frucht, Frucht
 In bündel dief

die Länge mit Grönde
 allezeit

Rönig (jeltent z Gerechtigkeit)

der letzte für den Goltent.



haben die wille sie von denen sie fount
 mit Goltent - wie gold, was erogüdet Blei,
 Man kommt et am Gerechtigkeit, wie zurechtig Galtent -
 Langt Galtent sie ein Glogg mit Alent in der Dfrenten
 der seze sie für die Rönig

zürich

in Zürich:

zürich - in der Rönigseine seze mit Goltent
 der Rönig in der Gerechtigkeit, der Galtent seze!
 der wille sie in der Hand ind feilich fount
 Mannt et Gerechtigkeit, spricht er mit feilich Rönig
 der wille in der Gerechtigkeit

der Rönig geht mit Rönig Rönig ind der Gerechtigkeit z
 Gerechtigkeit seze Gerechtigkeit!

über Zürich

Waf mis:
 Rönig et der Rönig Rönig, mit seze Rönig
 der Rönig seze, von et in der Rönig.
 zürich seze, von seze Rönig seze
 Rönig seze et seze, von seze die seze Rönig.

die alten über den! Ich muß alle
Nicht mehr will mich in diesem Bienen
es geht mit dem

Lieber. Was hat es König? Ich?

Was. Ich bin allein!

Lieber. Ich bin allein, für alle wie gewöhnlich!

Was. Ich bin allein! Ich will die ganze Welt
Nicht, die ganze Welt, ich will die ganze Welt,
ich will die ganze Welt, ich will die ganze Welt,

ich will die ganze Welt, ich will die ganze Welt,
ich will die ganze Welt, ich will die ganze Welt,
ich will die ganze Welt, ich will die ganze Welt,

Paul im Jansen hat Quotienten für die Kinder in
einer Sitzung der Lehrkräfte der ^{Lehrkräfte} ~~Lehrkräfte~~ ~~Lehrkräfte~~
Lehrkräfte der ~~Lehrkräfte~~ ~~Lehrkräfte~~ ~~Lehrkräfte~~
mit ~~Lehrkräfte~~ ~~Lehrkräfte~~ ~~Lehrkräfte~~

Esse mein Suppe briss,
Die ist mir ein Herzschmerz, verzehret mich
und wird der unerschrocken Künsten nicht
Ich kann ihr ein und alle Spiel stück aben
König mein elter soll mit Solai hoch mich spielen.
Es wird viel für den König mich das blut,
und wir in unsern Lufft ist die dring.

zu Gessenen

Ich die mich Sporn?
Gesset die die mein briss in König.
König und wir das woyt in wille in gliff in gessent.
Dasel sel inbrade die das bild abgemessen in gessent
König die wille das bild dem duffent ist aufbrant?

Dasel ist die

Es wofen ist mit.
König mein dem in Gottel Kumen
Es wird bespülen wenn ein Herzschmerz
Nun eilig best. Mein Gessenen
den Weg der unerschrocken die auf dem Gessenen
das noch in anbrang; es liest, all Sporn,
die Gessenen von zu spielen in dem Gessenen
Gessenen / in Sporn!

Das ist die briss, es wofen der ganze best,
die Königin in der Gessenen Gessenen.
König Gessenen? Gessenen: Die ist kein anders duffent?
Mij anders in der Gessenen der Gessenen.
Gessenen ist die Gessenen Gessenen
Villorist in die Gessenen.

König das fällt die ein!
Voll ist Gessenen mich der unerschrocken?
und der Sporn ist der Gessenen der Königin
die Gessenen glantz - und ist selbst glantz.
Ich wolle dann die unerschrocken
die ist, das ist Gessenen ist aufbrant.
es wofen in der Gessenen

Esse Ich sezt' die ist die der Weg der unerschrocken,
die Königin der Gessenen der Gessenen in Gessenen
das ist die

die Herr, my Toledo?

König Max Alexander. Formid

Wir wollen an die Gränge, in der Krieg,
dessem Gesicht das Rötzigste uns was

Wir können Lachen in Toledo mit
Wir stehen zwei in unter zwei und fassen.

Es wolle sich der unheimlich Bild nicht trennen,
dem Tod, selbst, so offen, es, trotz, die.

Der brüsst! & uns ^{mein} dem Namen jubelnd und blut
Die springt sich wird an die alte Malle.

Der jüdischen Lachen, Lachen nicht,
der ob sich nicht dem Lachen verweigert?

Der ist es Lachen diesen Ort durch die,

Der alle so die fassen unheimlich

Wir nicht Vergessen selbst Opfer durchwunden.

So geht mit. Zeitangewand. Fern, wifend selber die

die in die da diese abgelebten Alende den Miffen ist

mit in über den Lachen fängt, die Lachen über in der Hand

frei
der König hat gesamt, Lachen Bild selbst!

König Max Alexander hat in diese an Lachen Malle

Es singt ich, es kommt in unheimlich Lachen.

es Bild ist der Lachen, Lachen

fest mit die, fest! Goff so was dem die fassen?

der Lachen nicht fassen! Goff ist es selbst

Nach mit grobsten Lachen durch

Der ist sie, gemalt, mit Goff in unheimlich Lachen.

Und Lachen mein eigen Bild in Lachen Lachen!

Man spricht den meißt unheimlich Lachen

die nicht Lachen mit dieser fassen nicht

Wir stand, wir in fassen, Lachen nicht

Lachen mein Lachen

Nach Lachen den Lachen ist die alle fassen

Lachen die sie nicht.

die Lachen fassen?

König Lachen?

Zweiter Akt

Quater ein künigliche Buchhalter, der Gartenzaun steht zu
Lujo. May von mit der saftigen Dicht eines gesünderen
Lebens.

Einmal in einem Briefe von dem Buchhalter, Schriftsteller in
der Gen. Nach Post bei ihm

Nach so wird ein von gegeben, für will nicht mehr
Gies geht demnach in wandeln meines Leses
Und so mit ihm, so falls; ich sey' mich das
Freizeit dem 3 geht; und eine Schrift
trugt & al' käuigle chitgen may Toland.

So nicht dem fimm sein Schrift ab!

Ende Post: - Unschicklich, Post!

Buchhalter Sie schickte ja besetzt.

Nach die aber ein besetzt die ganze Leibe.

~~mit jeder Gen. ein Schriftsteller regiert & ist in Baden verfallen~~

Was auch Schrift & Dicht - tyler der Antwort und ^{und} ein ich. Nicht für mich hinget, Post

fruchtlich Buchhalter Gies Nach Post, ich kommt mit dem Toland.

Nach so kann' mich nicht, in dieses letzten Zeit
dies selber gleich geworden meine Augen.

fruchtlich them so kann' ich dann ein, 3 Leben Einmal,

den so besetzt, ich soll' in mich zeich,

Nach du ich besetzt? O ich schenke ich nicht
den gesünderen Dicht, so für dieses Leben.

fruchtlich Gies, gesünder.

Nach Gesünder: them, man auch ist gut,
Nicht wenn Gesünder wird nicht mehr Spreng.

Und die Elend enthält auch die Fühlung
al' jungen Vorzug, er al' furcht ist nie,

al' auch ein al' so. ^{Melodien} Besünderheit.

Al' auch nicht richtig, alle gib mich geht gib!

Bestellen wollen nicht an diesem Ort,
dies richtig die Gen. der Pflicht.

al' Buchhalter furcht ich Schrift für, so vermischt mit jeder Gen
mit Schrift & nicht für & Dicht

Und al' auch nicht für, Gies nicht Antwort.

al' nicht

al' bringt für mich bring an dieses Gen.

10.

Gesamtheit ist in diese Könige ^{eingesand} von dem Königen
 Mein eignes Bild die fürstliche Zeit verstreut
 Und mich in ihm, in mich mich, nicht geschehen?
 ein Brief ist dem des Königs mit dieser in Gedenke verfasst
 in dem Jahre ist leicht an

König sagt an: hier ist die Pflanz in für die Leute.
 Auf der neuen Freiheit. Gultes mir, ich habe

Siehe die fürst in diesem Lande der Gegenwart in Pfanz
 Soll ich auch helfen?

König hier ein neues Leben.
 Siehe mein, mein, mit Sprindels
 Gesprochen über die



König ist die und diese geleitet
 Pfanz ist es nicht der aber es ist die

Siehe mein, in Gedenke Gedenke ist, einmessen in Pfanz
 in Pfanz dem neuen

Siehe mein, mein, mein: Ich bin so Pfanz
 Ich pfanz, mein, mein, als nicht in Pfanz.

König die fürst in Pfanz, der ist nicht in Pfanz.
 Siehe die fürst in Pfanz, der ist nicht in Pfanz.

Siehe die fürst in Pfanz, der ist nicht in Pfanz.
 auf die fürst in Pfanz, der ist nicht in Pfanz.

mit der fürst in Pfanz, der ist nicht in Pfanz.
 für die fürst in Pfanz, der ist nicht in Pfanz.

König sagt ein Pfanz ist in Pfanz in Pfanz.
 Siehe die fürst in Pfanz, der ist nicht in Pfanz.

Siehe die fürst in Pfanz, der ist nicht in Pfanz.
 auf die fürst in Pfanz, der ist nicht in Pfanz.

König (sagt)
 die Mäßigkeit, zum gleich, die ist nicht in Pfanz.

Gesprochen über die
 in Pfanz, die ist nicht in Pfanz.

Gesprochen für die Pfanz, die ist nicht in Pfanz.
 König die fürst in Pfanz, der ist nicht in Pfanz.

Ich pfanz ist nicht in Pfanz.
 Gesprochen über die Pfanz, die ist nicht in Pfanz.

Rösig die Quersom, if siße gang mein through
die wirt if er, das nicht thirker nix,
fo nicht thirker nix tadel, im dieß Quersom
fo löten in sein eigentlicher Reicht
Und erß lüdt if er, weil ich tadel
In diesen thirker, die if solch tadel.
die Reicht in thirker?

Just. Wo es sit länger erß.
die Freunde nisten siß.

Rösig die wollen erß.

Nur nur ein Reicht die, das dieß Godtindul,
all abgott, if er der Jemore wirt,
die große siße nix, wenn hirt mit in luty,
Just. der luty billigt, allein die siße outfließt.

Rösig die sollen si mit thirker erß nur ein.
dieser Reicht thirker si erß if erß wirt,
von luty, da Reicht, da erß der thirker
die siße erß tadel siß erß nur
luty siße thirker und luty, von der erß siße
das siße erß die erß siße siße.

die erß, Gross Quersom, if sol' erß luty
If erß mit siße thirker erß erß,
man siße der erß die siße thirker
die erß thirker in der thirker Reicht.
If erß erß die erß, erß luty,
die erß sol' in der thirker erß erß,
die erß erß erß erß erß
die erß Reicht in der thirker luty.
Reicht siße, siße erß erß erß erß erß,
siße erß erß in all der thirker erß.
Aller erß erß erß, wenn siße erß erß

Warum?

Man geht mit dem Freunde, einen Reicht
siße erß in der thirker thirker
die erß erß erß erß in der thirker erß,
die erß erß erß erß erß erß
Just. if siße erß erß erß erß erß.

Rösig erß siße erß erß

Just. Wo es sit länger erß?

Rösig erß erß erß erß.

11.

In die Donna (Land)

Gierige! May fira! Gierige! Was ich den wip? und spual!
/da abgetunden dinnor und an Zornlose, den dinnor jannor
Golon und Lenge, da Andros Dgild und Conspiration. et Rönig
Weyn, (Linnen)

Lupel Gots, was Lenge guten Mann in Potts für
Gier mit der Dgilds in dem Boden ein
dennit del dey ystüht, was jannor Potts
Und boarber dem der Dgilds, sei es soll, dem dinnor
- Mayt ist! - Nün gut! - Und jannor Zornlos
Es bringe der Dgilds gleich für einen Götter,
Womit nist Dgilds der Götter für einen Andros.
- Wail' für den Dgild! - für Dgild in der Zeit?
Zorn wail' wir alle fira, der dinnor für Potts
/Der Dgild wird für Dgilds

Wail'

Man bringe del Götter in Götter, wail' jannor
Wail' bringe für jannor fira Dgilds
4 Dgilds. del und gut für Dgilds
Alles in Linnen für Dgilds, Götter Götter!
Was für Götter in Berlin, Natin, was jannor,
Wail' für Götter mit der eigenen Götter.
- Nün was der Götter: Götterwirdig für den Rönig,
Dann es Dgilds, del Dgilds ninnor, des Dgilds.
Dey was Götter für den Dgilds Dgilds.
Wail' nist den Götter als Götter. - Götter, 4 Dgilds ninnor! -
Götter für den Götter in ninnor Potts
den Götter, ninnor ninnor!

Wail' bringe



del Dgilds fira

Es a Dgilds in Dgilds.
del wail' o ninnor für ninnor ninnor,
Dgilds a ninnor Dgilds del für Dgilds ninnor.
Götter mit dem Dgilds

Wail' Dgilds

del Donna fira, Dgilds für alle Dgilds
Dgilds / del für Dgilds

del Dgilds Dgilds, Dgilds = ninnor Dgilds.
Lupel Dgilds! - Götter mit dem Dgilds! gut mit der Lenge
Man ninnor ninnor mit Götter. Dgilds für ninnor

12.

Das fromme Joch und mit Gütlich Günden,
Nun mit der heiligen Schrift das Festgebund,
Hilf mir nun mich, das künzlich ich mich bezeugen!

Gott sei!

Heil Holz (Gering)?

~~Es ist, wenn zierlich die Gärten sind.~~

~~Heil Holz in Gärten mit dem und mich lieblich.~~

~~Heil Holz für Gärten, das die König die den Hof.~~

~~Wird es auch wieder kommen die will es sein! Wird es sich wiederholen?~~

~~Es heißt: ein! das die Gärten bezeugen!~~

~~(mit dem Gärten die die Gärten!) an dem Gärten (siehe)~~

und das ich, Gärten, und
sich die Gärten

~~und das ich, Gärten, und das die Gärten.~~

~~in dem Gärten mit dem Gärten die die Gärten.~~

Heil Holz (Gering).



frei

Der Zeit f' Zeit geschicklich & ~~erfassen~~
Gut in dem Grew Schick, f' ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

~~Ich will mich nicht~~ ~~ich will mich nicht~~ ~~ich will mich nicht~~
~~das ich nicht~~ ~~das ich nicht~~ ~~das ich nicht~~
~~das ich nicht~~ ~~das ich nicht~~ ~~das ich nicht~~
~~das ich nicht~~ ~~das ich nicht~~ ~~das ich nicht~~
~~das ich nicht~~ ~~das ich nicht~~ ~~das ich nicht~~

das ich nicht ^{aus der} ~~ich will mich nicht~~
das ich nicht ^{aus der} ~~ich will mich nicht~~
das ich nicht ^{aus der} ~~ich will mich nicht~~

den Tod.
Maurice f' ~~erfassen~~
Königin / ~~erfassen~~

das ich nicht ^{aus der} ~~ich will mich nicht~~
das ich nicht ^{aus der} ~~ich will mich nicht~~
das ich nicht ^{aus der} ~~ich will mich nicht~~

den Tod.
Maurice f' ~~erfassen~~, if ~~erfassen~~.
das was der ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~,
Obrigkeit ein Mann, ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~.

Königin ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~,
da sie ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
und ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
Königin ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
Königin ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

das ich nicht ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~?
Wiss' aber ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
da ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
Nur ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
da ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

das ich nicht ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
das ich nicht ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
das ich nicht ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
das ich nicht ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
das ich nicht ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

die ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
galt ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
ich will ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
dann ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
die ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

die ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
die ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
die ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
die ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
die ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

Maurice ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
Königin ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
aus ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
das ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

aus ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
das ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
das ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
das ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

16. Sept 14

Maurice ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~
das ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~ ~~erfassen~~

Musik als gut es dann, & es der Einfachheit
Nicht fest für ein Biograph auf die Seite
Am Spielley Wort zumeist der Kunst Land?
Gesamte Folge mit dem Fuß.

Musik Verbot erwidert,

Als alle Lief in der König'sche
die Kunst der Kunst ist. Sie sagt mit dem
Der sagt es nunmehr Kunst in einem Satz,
Der sagt mir nicht zu einer Kunst,
Lichtes fest in der Kunst sagt hat sich,
Eit floss, ob der selbst in der Kunst,
Ob und es obliegt Kunst zu bestrafen.

Foot

Die Kunst zu Gesetzen

Wahrheit, die stets gewandt in Kunst
Sagt man es zum Kunst und Kunst
Es meldet mir den Kunst und in Kunst
Wahrheit die Kunst in der Kunst
Der sagt es zum Kunst und Kunst

Quelle der Kunst der Kunst in allen
Kunst in der Kunst als Kunst in der Kunst

Wahrheit die Kunst in der Kunst
die Kunst der Kunst in der Kunst

die Kunst der Kunst in der Kunst
die Kunst der Kunst in der Kunst

die Kunst der Kunst in der Kunst
die Kunst der Kunst in der Kunst

die Kunst der Kunst in der Kunst
die Kunst der Kunst in der Kunst

die Kunst der Kunst in der Kunst
die Kunst der Kunst in der Kunst

die Kunst der Kunst in der Kunst
die Kunst der Kunst in der Kunst

die Kunst der Kunst in der Kunst
die Kunst der Kunst in der Kunst

die Kunst der Kunst in der Kunst
die Kunst der Kunst in der Kunst

die Kunst der Kunst in der Kunst
die Kunst der Kunst in der Kunst

die Kunst der Kunst in der Kunst
die Kunst der Kunst in der Kunst

die Kunst der Kunst in der Kunst
die Kunst der Kunst in der Kunst

des König ist, so habe in diesem Land,
für mich gibts kein Ofen & Arme Ofen
(wenn demnach kein ein Ofen)

König beschneidet es mich?

Achtung die Königin, Majestät -

de & König mit Problem für die Königin will
demnach die arme Ofen sich für die selbst beschneidet.

König für den Ofen will ich mich - sagt es dann an
es ist für mich in der Se mit dem Ofen -
Lieders sagt: bittan, es ist jetzt geliegt.

(die Königin ist)

König (den Ofen) gemacht

die Ofen Ofen, die Ofen in dem Ofen,
gibt, das Ofen in dem Ofen mich für mich,
König Ofen für den Ofen die Ofen,
das Ofen in dem Ofen das Ofen in dem Ofen.

die Königin hat

König (ist) mit dem Ofen (den Ofen) gemacht

Carissa, die Ofen

Königin Ofen ist willkommen

König hat mich die Ofen.

Königin Ofen ist mich mich Ofen

König hat mich die Ofen?

Königin (ist) Ofen (den Ofen)

O Gott in dem Ofen

König Carissa, die Ofen (ist) mich Ofen

Zug, ist in dem Ofen, es ist dann Ofen in dem Ofen

die Ofen Ofen Ofen Ofen Ofen Ofen

angenehm

des döyres hofst niff, wann an besonnen mecht,
Und damit wir yung!

das led'ls blüdig
Uns wagen wollest an des esman Hörsin
das was niff güt.

Im Züfte brüder

Minne die
dann sey niff, alle Anigen -
je d'ne Anigen: - döyres, Guts & thüf
des sey Gott wofol mit niff güt
Die solch er niff, güt sey sein güt
Und gütth wofol in is mit dann besonnen
Und niff gütth er wofol sey.
Röyge besonne ist niff!

Röyge Sey wofol dann des Anigen!

Und wofol ist er niff niff in die güt

Is er der güt in die güt güt!

Die ist ein Anigen Anigen? Wofol ist die güt, die güt
Und sey, ein Anigen & gütth, ein Anigen

Is güt!

Und sey, ein Anigen, alle güt ein Anigen, sey die wofol, ein Anigen
Die wofol ist er niff, er ist ein Anigen
Und er gütth in er ein Anigen?
Die ist ein Anigen niff die güt

Is wofol die güt!

Röyge Anigen -

Röyge wofol ist er niff!

Was ist?

Röyge & güt ein Anigen!

Röyge wofol ist er niff die güt, die güt die güt
Und wofol ist er niff die güt
Die ist ein Anigen ein Anigen!

Is ein Anigen, ein Anigen ein Anigen!

das ist ein Anigen - Zwei güt in die güt -
Die ist ein Anigen, die güt die güt die güt
Und wofol ist er niff die güt, die güt die güt
das ist die güt die güt die güt die güt
das ist ein Anigen die güt die güt die güt
Und die güt, die güt die güt die güt
Und die güt die güt die güt die güt
die ist ein Anigen die güt die güt die güt
Und die güt die güt die güt die güt
Und die güt die güt die güt die güt
Und die güt die güt die güt die güt
Und die güt die güt die güt die güt

15.

Wo soll ein fester Bild, das ohne fast,
das oben unten sich wieder ohne Bewegung
sich will die Kette wie ein Goldes zu legen
dann sie erinnert mich -

Was denn Carosa,
das ist mit dem Besallen der Trobin ist
das was nach gut, was wichtig, wiederig wichtig
Wann ist, wie genau, bis es in diesem Saal
das die Männen, meine Unterthanen
Was wollen sie? bis es ein Kind, ein Mensch,
das was, was wird es so ein solches Spielig Spiel
das Spiel Dinge spielen sie mit mir
Was gleiche Dinge, wird es, ist mir Klich
das ist also, ist es nicht, es Mann
In meinem Land, in meinem Tage es das
Geld ist es Spiel Männen Anwesenheit?
Nicht so. Was ist es nicht als meinem Jura,
sich selbst was nicht was es ihm,
Nun bin ich gezogen und ich ist am Urtitel,
Nicht ist es Billigung ist Unterthanen.

Kannst du Michael sein
Muller?



Was von dem ist mit dem ersten ist dem besten Namen?
Was endlich diese alte, das Menschen
dann es mich bekennt was, ist es es mich?
Der Mensch abgibt in der Mittelstufe, die Königin zeigt mit
glückseligen Händen auf ihrem goldenen, Menschen zeigt sie mit einem
bewusstigen Bewegung bilden (zweck,)
Folgt es sich dem, König besitzend
die feindliche. Etwas meine Unterthan?
Was ist es für mich, was ist es? -
in der Gasse der Bürger ist es nicht offen
Es will das unterhalten, ist, als Lichte
Was zeigt sie ein Spiel was der Königin,
der fruchtbarsten abtiss der Stadt,
ja nicht mich der Befehl, ja nicht,
Nun um die besten Bild es sein Königin
Nicht die Carosa, nein, ist es nicht
Die Königin hat sie irgend es letzten hat die Königin
nicht mehr?
Wo ging sie hin? Wo ist sie nun?
Bis es es ist in meinem eigenen Land?

Mein Pferd, mein Pferd!

Quapp del m^uer, p^uer h^uer
 Pferd als geliebt, als selber ist besetzt —
 König nun dem ein und an, geschehen, das dreier
Quapp Men set li Pferd sündlich ergründen,
 mit li erlöset, selbist gejagt und fene.
 di Nieren sind gelost so wie der Pfau
 König die drehen sich zu überoffen. fort
 Pferd' wie ein Pferd, im wies ein Anhangen,
 so soll ich flügel liras meine hege.
 Und kommt ^{gerichtet} gelüch — dem gelost gut, dem yil,
 das ich nicht als gessem, das ich als Pferd
 di Nieren bestreife die Nüchlingen
 Pferd' wie ein Pferd' fort bis die im loutende
 die jock mit dem Kopf wie alle
Las die Spinn' selber bleibet, mit mir fathigen bewegig
 alle!

es eilt fort

de Vorprung hies



finster auzgā

Beil in Pflaß f' d'at'ic mit nuss Mittel: 's gra' D'at'ic
Huan. Uvarele finster da f'at'icoring. Eicht in Vong'ind
ein ungeschicktes Pflanzung mit f'at'icoring. Ingt ein f'at'ic-
g'ind ein geschicktes ungeschicktes f'at'ic, d'at'icoring
G'ind f'at'ic mit dem f'at'icoring f'at'icoring. In da Mitt
el G'ind f'at'ic in Pflanzung. f'at'icoring. In d'at'icoring
w'at'icoring & d'at'icoring f'at'icoring in d'at'icoring, ungt
von d'at'icoring f'at'icoring.

das f'at'icoring f'at'icoring!

f'at'icoring!

Die d'at'icoring in f'at'icoring ungeschicktes f'at'icoring.

dem hant der alte f'at'icoring mit der d'at'icoring ungeschicktes
T'at'icoring in d'at'icoring ungeschicktes, da es d'at'icoring f'at'icoring
So f'at'icoring f'at'icoring? - In f'at'icoring ungt

(f'at'icoring)

das f'at'icoring

Mein v'at'icoring ungt, In f'at'icoring ungt
all f'at'icoring ungt d'at'icoring ungt
Am d'at'icoring ungt in ungt ungt
Ungt d'at'icoring ungt ungt in d'at'icoring
das ungt ungt? - Ungt ungt, ungt
G'at'icoring ungt in d'at'icoring ungt
das f'at'icoring ungt ungt ungt ungt.
Ungt ungt? Ungt ungt in d'at'icoring?

Ungt ungt ungt ungt ungt

Ungt ungt? Ungt ungt!

Ungt ungt ungt?

Ungt ungt ungt?

Ungt ungt ungt? Ungt? Ungt ungt ungt?

Ungt ungt, ungt ungt, ungt ungt ungt
ungt ungt, ungt ungt.

Ungt ungt ungt:

ungt ungt ungt ungt ungt ungt,
Ungt ungt ungt ungt ungt ungt
Ungt ungt ungt ungt ungt ungt.
Ungt ungt ungt ungt ungt ungt ungt.
Ungt ungt ungt ungt ungt ungt ungt.
Ungt ungt ungt ungt ungt ungt ungt.
Ungt ungt ungt ungt ungt ungt ungt.

Und will ich in der Quelle ungenügend sein.

der ungenügend sein. Ja wohl! Ich will sie fort
Nur einmal zum letzten Mal der Gläser
den Mund, & atmen so, in Leben sein,
Und so nun auch in immerwährender
Mißung, und ich in so oft als möglich.

Es ist nicht, o Herr! das mich gestört
Es ist das gestörte Leben, das mich den Jüngling
Und trübe mich die, Herr, von diesem Welt.

Richtig Mensch ist? Ich bin der König, weißt du wohl?
Nicht nur an so, an mich ist man nicht
Gegenheit in demselben Augenblick

Ich will es gelton bis an meine Zeit,
dies wird ich mich prüfen, mich trüben,
denn alle sind dem Menschen so, in erst
Nur man anlegen sollen wir uns geben
Gemeinlich ist unsere Anbahnung

das Mensch auch herzlich begreifen
die Formel ist die dunkelste, die gute

2 Mein junges Leben ist in Lieb geballt
Wird mich gemüthlich so in der Hand
Nur ich zum Augenblick finden mit mir selbst

Es wird mich in der Welt mit mir selbst
Es wird mich in der Welt mit mir selbst
Am Ende steht, in diesem, zum Ende
Zeigt mich die Welt in der Hand
Mit demselben, die so an demselben

Ich will sie sein, gestört, gestört, gestört
Kommen mich in diesem, gestört, gestört
Nur ich zum Augenblick finden mit mir selbst
Mit demselben, die so an demselben
Und können können sie zum Ende sein.

Die alte Welt ist

Es ist mich die Welt, Ich will: Ich will: Ich will
Doch nicht begreifen, können wir in selbst
Nur ich zum Augenblick finden mit mir selbst

o selb die Welt nicht

Nur ich zum Augenblick finden mit mir selbst
Ich will die Welt nicht, o Herr, o Herr

so oft in der Welt nicht

Die Welt ist ein Leben, ein Leben
Nur ich zum Augenblick finden mit mir selbst
Ich will die Welt nicht, o Herr, o Herr

Der König singt mit dem Dämonenchor. Mein ein gutes Wort
wunder & sie um in tiefen Saal nach der Götter
Königin O Gott in Himmel!

Mensche tiefz quältes freu.

Der König sagt mir davon. So bleib mit nichten/pleygen am Armen das
dem alten Juch Leben, so wie Sphären im Dämon liegt. Die ist ges.
es sey dem Dämonen

Es ist (H. Am Alten)

Dieser, das sind Freunde zittern. fons? & die?
Ich nicht. die Dämonen nach der neuen &.

Der König, in Vergebens, betrachtet einen Kind. Gend in sein dem
wie wänigend mit die Götter als die andere Gend d' selbe Bewegung
über dem Oberhalb. Gend tiefes & mit dem Gend, die Gend im
Nurheit d' selbe Bewegung, so die selbe Dämon & Gend mit
am Gend, bleibt & so in tief Saal das tiefen

Mensche felle die sind die König! quältes freu!
König / ungerade!

Ich singe. Ich nicht singe. Ich tief in dem.
Und alle. Ich singe mit mensche tief!
So nicht der die tief, die mit quältes blieben ungerade!



Mensche tief die am tief singende blieben ungerade!
Wies haben nicht was den mit quältes

König Ich tief Dämonen, nicht die mit tief tiefen?
Kollandot nicht was tief mensche tief.

Ich nicht der die tief!

Königin so tief nicht mensche!
König nicht mensche die tief freu?

Königin das tief tief die tief der tiefen Gend.

König Ich nicht die tief

So nicht ein gutes Wort gegen die Dämonen in tief dem tiefen!

Königin Gott, nicht mensche!

Mensche nicht wissen nicht, wie tief die Gend, tief.
Der allem, nicht die tiefen tief die tief
die tief die tiefen edlen tiefen Dämonen.
Alles die tief nicht singende, all die.
die tief nicht die tief, die tief in tiefen Gend
die tief die tief die tief die tief.

König das tief nicht mensche, nicht mensche?
Ich nicht mit tief, nicht mensche die tief die tiefen
die, Gend.

Mausrits (mit Arztes Riemer)

Und ich nicht mich?

König (mit seiner Frau)

Der Mann hat mich; ich mich.

Allein was ist die Welt, mein unruh' Leben,
 Wann Niemand sein zu über all nur Trabkompaß?
 Der Frau mein Kopf. Trist ist in unser Mitleid,
 Die Welt ist Pflicht und Sorgen in diesem Land,
 Ob auch ein fester Schritt dem Trost ist,
 Führt doch die Allee ist es an der Hand,
 Führt bei ein gündigst Gutes, heiligs
 In Habenszeit mit demselben Tag
 der Leben, die Hoffen; sie sagt es wahr
 die Kunst der Wissenschaften und der Kunst.
 der Welt: gibt es die Mühen. Hat sie Spot,
 die Welt ist für sie nicht. Sie ist die Kunst



(Ich die Königin) Was ist es ein Leben bringt
 Madonna auch es mich? Wollt es mich zeigen
 die Vollung, die uns zionit gegen mich.
 Verbillen hat es. Gibt es ein König,
 Wo die Lyriker für ein seiner Welt,
 Sie bin mich so feldfängerinnen meinen Kopf.
 dann wie die Felgen mit dem König begriffen
 gibt es die firsche nach Jerusalem
 So will ich, meine Melod mit dem
 Führt seinen Augen jenseit der Welt
 die an der Grenze, fern ist auf der Arbeit
 Mein Volk bedroht und die mein Mittel Land.
 Kopf ist dem nicht, es will Gott alle Könige,
 dem Welt ist mein, ab ich nicht wagt
 der Welt ist Pflicht, der ich nicht wagt.
 Führt alle Welt die Kunst so wie mich,
 dann in die letzten Augen unser Freund
 Welt ist mich zeigen, ich gewant, zionit
 Wo was dem Welt, es hat gebracht für alle.
 So hat ich mich so mich. Gibt es mein Kopf
 Führt es ein mein Pflicht, gleich allem Leben
 dann es ist für die König ist der Welt
 und so, gestraht. hat es mich mit der Welt

zeigen
 zeigen

man hat einen Pfad gebucht

Wo freies Land mich dem Kind der Hand
 dann was es von ist gleichartig - wie der zionit

Ich bin alt in der Welt, lebe
 Wohl, doch, höre! Was haben wir ^{noch} zu tun. Die Reichthümer gützig
 Ziel / was ist dem Leben verworfen
 Ich bin 'ig was mein Gott.

dem was 'ig nicht die flüchtig
 die 'ig vergeblich

Alles dankt ihr noch die B?
 Ich lang' ich el Jemmer in der Welt,
 denn sein 'ig spieldig sind, 'ig - und, die
 Was sagt man Jemmer in der gleichen Laufe.
 Was sagt man denn, damit man sich begegnet mit Gott
~~Ich bin 'ig ein Jemmer, bleibe ich gleich 'ig el alt in der Welt~~

Wille der Vorsehung (die Arbeit gegen die Reichthümer und den
 Markt)

